

Der Reide-Bote

CDU Halle (Saale) — Ortsverband Ost V.i.S.d.P.:
Norbert Böhnke, Vorsitzender, Anschrift: Alter
Markt 8, 0160/4 58 22 70

Mitteilungen der CDU Halle-Ost

E-Mail: nboehnke@gmx.de, Stammlokal ist der
Büschdorfer Hof (Delitzscher Str.), Stammtisch:
letzter Dienstag im Monat.

Jahrgang 3

Halle, August 2009

Nr. 12

Zum Geleit

Liebe Leser in Reideburg und
Büschdorf,

die politische Sommerpause ist vorbei, der Kampf um Ihre Stimme geht weiter: Nach der Wahl ist vor der Wahl, wie es heißt. Für uns von der CDU im halleschen Osten haben sich die Dinge fundamental geändert: Wir haben einen Stadtrat, der im Osten (Dautzsch) wohnt: Roland Hildebrandt. Hildebrandt ist seit Jahren aktiv im Ortsverband und hat sich seinen Einzug redlich verdient. Wir nennen das Ochsentour. Durch regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen des Ortsverbands, Austragen von Reide-Boten, Organisation von Stammtischen und vieles mehr hat Roland Hildebrandt sich in der Partei Ansehen verschafft. Auch das führte dazu, daß er auf Listenplatz 2 im Wahlbereich 3 aufgestellt wurde. Sie haben mit Ihrer Stimme Roland Hildebrandt in den Stadtrat gewählt. Nun wird er ihr Hauptansprechpartner für Belange aus dem halleschen Osten sein. Lesen Sie dazu seinen Beitrag im Reide-Boten.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest in den Büschdorfer Hof (Delitzscher Straße 153) am 18. 8. 09, 19.00 Uhr ein. Unser Kreisvorsitzender, Bernhard Bönisch, und der Beigeordnete für Soziales und Jugend, Tobias Kogge, werden teilnehmen, allerdings aufgrund der Sitzung des Finanzausschusses (Nachtragshaushalt) später kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Norbert Böhnke
Ortsverbandsvorsitzender

CDU stärkste Kraft im halleschen Osten

Halle hat gewählt

VON ROLAND HILDEBRANDT, DAUTZSCH

Die Stadtratswahl am 7. Juni dieses Jahres war für die CDU ein bemerkenswerter Erfolg. Trotz eines schwieriger gewordenen Umfeldes konnte die CDU in fast allen Ortschaften des halleschen Ostens zulegen. Das Wahlverhalten der Bevölkerung im halleschen Osten hatte maßgeblichen Anteil am guten Ergebnis für die CDU und der allgemein gestiegenen Wahlbeteiligung im Wahlbereich 3 — entgegen dem gesamtstädtischen Trend bei der Kommunalwahl 2009! Vierzehn von 56 zu vergebenen Stadtratsmandaten hat die CDU erkämpfen können; davon vier aus dem Wahlbereich 3, zu dem der hallesche Osten gehört.

Mit Bernhard Bönisch, der sich mit knapp 9000 Stimmen auf ein enormes Vertrauensergebnis stützen kann, Harald Bartl, Jürgen Busse und Roland Hildebrandt hat der hallesche Osten diesmal vier starke Stimmen im Rat. Vier Stimmen, die es braucht, um die Interessen der Menschen im neuen Stadtrat noch besser zu vertreten — insbesondere gegenüber Stadträten aus Stadtvierteln, die sich mit der Erosion ihres Viertels nicht abgefunden haben und nach wie vor fordern, daß immer noch viel öffentliches Geld in ihre Viertel investiert wird.

Ein kleiner Blick auf die Einzelergebnisse der CDU im halleschen Osten zeigt: In Kanena/Bruckdorf 39,9 %, Dautzsch 39,1 %, Büschdorf 34,9 % oder beispielsweise Reideburg mit 33,7 % konnte über-

all ein besseres Ergebnis als 2004 erreicht werden. Dafür ein Dankeschön.

Die Stadt Halle hat sich verändert. Hatten in den ersten Jahren

Starke Stimmen im neuen Stadtrat

nach der Wende noch die Einwohner der Neubauplattensiedlungen einen bestimmenden Einfluß auf das stadtweite Wahlergebnis, so macht sich zunehmend das Wahlverhalten bestimmter städtischer Peripherien und gewisser Altersgruppen bemerkbar. Ob ein Wähler in einem bestimmten Stadtgebiet wohnt oder ob er zu einer jüngeren oder älteren Wählergruppe gehört, hat heute den wichtigsten Einfluß auf das Wählerverhalten. Dadurch wird sich für die CDU möglicherweise auch in Zukunft ein Mindestmaß an Konzentration ihrer Kräfte ergeben.

Was bedeutet die Wahl vom 7. Juni für die Menschen? Es lassen sich schon einige positive Ergebnisse vermelden. Auf Nachhaken von Bernhard Bönisch über die Zukunft des bisher unsanierten Abschnitts der Berliner Straße (auf Höhe Diemitz) kann mittlerweile eine positive Botschaft getätigt werden über die baldige Sanierung: 2010/11 wird die Sanierung vollzogen – ohne Anwohnerausbaubeiträge; eine enorme Erleichterung für die Bewohner. Gegenwärtig arbeite ich als neugewählter Stadtrat intensiv am

Thema der Lärmvermeidung. Zwei wesentliche verkehrsseitige Lärmquellen beeinträchtigt zur Zeit das Leben der Menschen im halleschen Osten. Einerseits der Fluglärm, der nur über den Weg der Deutschen Flugsicherung und der damit zu gestaltenden Flugkorridore beeinflussbar ist.

Auf der anderen Seite der Auto-
lärm. Dieser stellt für mich minde-

stens ein ebenso großes Problem dar wie der Fluglärm; es scheint mir aber — im Gegensatz zum Fluglärm — lösbar. Noch immer wird der hallesche Osten von Schwer-, Durchgangs- und Schleichverkehr heimgesucht, gepaart mit zu starken Verkehrsbewegungen auf ungeeigneten Straßen und Wegen. Die Vollen-
dung der Osttangente (HES) ist

das wichtigste Instrument, um den Verkehrslärm in den Ortschaften zu bekämpfen. Vor allem Reideburg, Büschdorf, Dautzsch und Diemitz sind von diesem Problem betroffen und warten auf Vollen-
dung der Osttangente im Jahr 2012. Dies und weiteres wird, wenn der Stadtrat ab Ende August dann wieder regulär tagt, regelmäßig Thema des Reide-Boten sein.

Sommerfest

der CDU Halle-Ost

*Feiern Sie mit Roland Hildebrandt,
dem Stadtrat aus Halles Osten,*

am

18. August '09

19.00 Uhr im Büschdorfer Hof, Delitzscher Str. 153